



Dekontaminationszelte und -duschen

Um bei unterschiedlichen Arbeiten in Kontrollbereichen eine Kontaminationsverbreitung zu verhindern, stehen bei KHG verschiedene Zelte und eine Schutzanzugdusche zur Verfügung.

Zelte für den Innenbereich (2 Stück LxBxH 3000x2000x2500 mm, 2 Stück LxBxH 5000x3000x2500 mm.)

Die Zelte bestehen aus veraschbarer, transparenter PUR-Folie mit Gittereinlage und werden von einem außenliegenden Aluminiumrahmen gestützt. Sie verfügen über Stützen zur Be- und Entlüftung sowie zur Durchführung von Kabeln und Schläuchen. Sie können u.a. eingesetzt werden als Dekontaminationsstation, als Werkstatt zur Wartung von kontaminiertem Gerät, als Abfallsortierstation oder als Personen- und Geräteschleuse.



Zelt für den Außenbereich (3 Stück LxBxH 6000x4500x2800 mm, 2 Stück LxBxH 8400x5300x2650 mm)

Dieses Zelt wird von Drucklufröhren gehalten und besteht aus PVC-beschichtetem Polyamidgewebe. Es kann bei Verwendung von Druckluft aus Flaschen innerhalb von 2 Minuten einsatzbereit aufgebaut werden. Für den Winterbetrieb stehen zwei Heizgebläse von je 8 kW zur Verfügung. Das Zelt kann als provisorischer Raum für die Einsatzleitung, zur Unterbringung von Personal und Material, als Strahlenschutzstation oder allgemeiner Wetterschutz eingesetzt werden.



Schutzanzugdusche (2 Stück LxBxH 4100x1100x2150 mm)

Die Dusche besteht aus einem in einer stabilen Wanne aufgebautem Naßteil und zwei Schleusteilen. Sie dient dazu, stark kontaminierte Schutzanzüge von Einsatzpersonal zu dekontaminieren. Dies kann mit Hilfe einer Duschbürste vom Einsatzpersonal selbst oder von außen durch Handschuhöffnungen durchgeführt werden. Das Abwasser wird in Fässern aufgefangen und z.B. mit den Tank-Containern entsorgt. Um bei unterschiedlichen Arbeiten in Kontrollbereichen eine Kontaminationsverbreitung zu verhindern, stehen bei KHG verschiedene Zelte und Schutzanzugduschen zur Verfügung.

